

Schüler-  
Information zum  
Betriebspraktikum



was **will**  
**ich?**

# Erster Blick in die Praxis.

Schüler-Information zum Betriebspraktikum



# It's your future – es ist DEINE Zukunft!

## No future? No! It's YOUR future!

Die Zukunft liegt in deinen Händen – und jeder kann etwas daraus machen.

Bald ist es so weit, denn der Schulabschluss steht vor der Tür! Ratschläge und gut gemeinte Weisheiten wie „Jetzt beginnt der Ernst des Lebens“ bekommst du gratis und an jeder Ecke.

Was aber willst du wirklich? Worin bist du gut und was liegt dir weniger? Gar nicht so einfach, den richtigen Beruf für sich zu finden. Deine Lehrer/innen helfen dabei. Sie informieren und versuchen herauszuarbeiten, wo deine Interessen und Stärken liegen. Die Theorie allein bringt aber nicht immer den erhofften Durchblick.

Eine tolle Möglichkeit bei der Suche nach deinem Beruf ist das Betriebspraktikum! Hier bist du für einige Tage „live“ in einem Unternehmen dabei und kannst in der Praxis testen, ob der jeweilige Beruf deinen Vorstellungen entspricht.

### Verlängerung:

Neben dem Schulpraktikum kannst du freiwillig in den Ferien auch ein Praktikum absolvieren – das sogenannte Ferienpraktikum. So kannst du vertiefende Einblicke in einen Beruf gewinnen oder aber du erweiterst deine Einblicke, indem du in einem anderen Beruf ein Praktikum machst. Helfen kann dir bei der Suche nach einem Betrieb die Handwerkskammer in deiner Region.

### Vorteil:

Neben der Erfahrung bringt dir das Betriebspraktikum übrigens kräftige Vorteile bei deiner Bewerbung für einen Ausbildungsplatz. Schließlich kennt dich dein/e zukünftige/r Chef/in schon und weiß, was du kannst. Das zählt oft mehr als nur ein gutes Zeugnis. Und auch bei späteren Bewerbungen ist es immer gut, wenn man Zeugnisse aus verschiedenen Praktika mitschicken kann.

*Was will ich?*



*Das Praktikum – deine Chance für den Durchblick!*



*Wohin geht's?*

# Betriebspraktikum

## – ein erster Blick in die Praxis!



Der 15-jährige Kirill beim Betriebspraktikum in seinem Wunschberuf Kfz-Mechatroniker

Das Betriebspraktikum ist ein tolle Chance. Für dich als Schüler/in ist es der erste Blick in die Praxis und hilft bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsberuf. Den Betrieben gibt es die Möglichkeit, künftige Lehrlinge „live“ kennen zu lernen.

### Das Wichtigste zum Betriebspraktikum in Kürze:

- Indem du selber arbeitest, soll dir das Praktikum konkrete Einblicke in die Arbeitswelt vermitteln. Das hilft bei der Entscheidung für den richtigen Ausbildungsweg.
- Das Praktikum ist eine praktische Ergänzung zur Berufsvorbereitung im Unterricht und findet daher in der Schulzeit statt.
- Deinen Praktikumsplatz solltest du nach Möglichkeit selbst suchen. Wenn du auf eigene Faust nichts findest, hilft dir dein/e Lehrer/in bei der Suche.
- Erweitere deine Erfahrungen mit einem oder mehreren Ferienpraktikum/Ferienpraktika in anderen Berufen.



- Du weißt noch nicht genau, was du willst? Dann mach' den „Jobtest“ unter [www.handwerks-power.de](http://www.handwerks-power.de) (Rubrik „Power-Jobs“)
- Allein im Handwerk gibt es über 100 verschiedene Berufe. Wer's genau wissen will, findet sie alle auf [www.handwerks-power.de](http://www.handwerks-power.de).
- Such' dir nähere Informationen über deinen Wunschberuf im Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes. Hier stehen dir auch kompetente Berufsberater zur Verfügung.
- Nutze die Möglichkeit, dich bei Tagen der offenen Tür über verschiedene Betriebe zu informieren.

# It's your choice – du hast die Wahl!

## Helden gesucht!

Die Werk-Stadt braucht dich!

Schau dich 'mal um: Egal wo du bist – Handwerk ist schon da!

Du sitzt an einem Tisch? Was glaubst du wohl, wer den gemacht hat?

Du bist in einem Haus? Handwerk pur – von oben bis unten!

Du warst heute schon beim Bäcker?

Du trägst eine Brille?

Autos? Wer die wohl am Fahren hält ...

Du gehst zum Friseur?

Die ganze Stadt ist eine Werk-Stadt – im wahrsten Sinne des Wortes.

Denn ohne Handwerk läuft gar nichts.

100 Chancen im Handwerk für dich – in mehr als 100 Berufen

100 gute Gründe fürs Handwerk.

Vergiss deine Vorurteile!

Handwerk ist überall – und hat Zukunft.

Dienstleistung und Qualitätsarbeit sind gefragt wie nie.

Genau das Richtige für Leute mit Talent – und mit Köpfchen!

Auch der Weg nach oben steht dir offen! Das Handwerk bietet gute Aufstiegsmöglichkeiten bis hin zur Führung eines Betriebes.

Schau mal rein auf [www.handwerks-power.de](http://www.handwerks-power.de)!

Dort warten viele Infos zu deinem Wunschberuf!

## Wusstest du schon ...

... was ein/e Fotomedienlaborant/in macht,

... welche Arbeiten ein/e Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik ausführt,

... oder was der/die Elektroniker/in Fachrichtung Automatisierungstechnik aufbaut?

Nein? Spannende Details zu allen Handwerks-Berufen findest du unter [www.handwerks-power.de](http://www.handwerks-power.de)!

Außerdem jede Menge Infos, Tipps und Tricks zum Thema Bewerbung und Vorstellungsgespräch.



INFO

# Take your chance – nutze deine Chance!

Du hast schon herausgefunden, wo deine Stärken und Interessen liegen und welche Jobs zu dir passen? Und dich über diese Berufsbilder und Ausbildungswege gut informiert? Dann mal los! Jetzt geht es an die Suche nach einem passenden Betriebspraktikum.

- **Im Internet:**

Unter [www.handwerks-power.de](http://www.handwerks-power.de) gibt's z. B. eine Praktikumsbörse, mit der du in ganz Baden-Württemberg nach Praktikumsstellen in einem bestimmten Beruf und in einem bestimmten Ort suchen kannst.

- **Vor Ort:**

Auch das örtliche Branchenbuch hilft bei der Suche. Einfach Nummern und Adressen von Firmen notieren, die dich interessieren und dann nach einem Praktikumsplatz fragen. Mach dir vor dem Telefongespräch Gedanken, was du sagen oder wissen willst, und schreibe sie auf.

- **Bewerbung:**

Wenn du eine mündliche Zusage für dein Betriebspraktikum hast, musst du dich normalerweise bei dem Betrieb auch formell bewerben. Das ist eine tolle Chance, für später zu üben! Formuliere mit Unterstützung deines Lehrers/ deiner Lehrerin eine aussagekräftige Bewerbung.

- **Vorstellungsgespräch:**

Der/die Betriebsleiter/in möchte dich nun persönlich kennen lernen. Das Vorstellungsgespräch ist wichtig, aber kein Verhör! Sei also selbstbewusst und interessiert!

## Interessante Links zur Berufsvorbereitung

- [www.handwerks-power.de](http://www.handwerks-power.de) – die große Nachwuchswebsite des Handwerks in Baden-Württemberg
- [www.was-werden.de](http://www.was-werden.de) und [www.machs-richtig.de](http://www.machs-richtig.de): Seiten der Bundesagentur für Arbeit
- [www.abimagazin.de](http://www.abimagazin.de): Seite des gleichnamigen Berufswahlmagazins
- [www.azubitage.de](http://www.azubitage.de): Online-Auftritt von Deutschlands größter Messe für Ausbildung und Studium, Unternehmen aller Branchen präsentieren ihre Ausbildungsplätze
- [www.girlsday.de](http://www.girlsday.de): Website zum „Mädchen-Tag“ mit Informationen und Praktikumsstellen



INFO

# Checkliste – rund ums Praktikum.

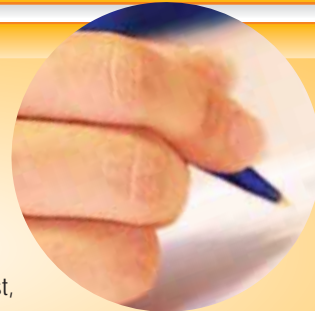
## VOR DEM PRAKTIKUM

- ✓ Informiere dich über Berufe, die dich interessieren.
- ✓ Suche selbstständig nach einem Praktikumsplatz.
- ✓ Bewerbung und Vorstellungsgespräch
- ✓ Welche Arbeitszeiten gelten für mich im Praktikumsbetrieb?
- ✓ Wann und wo muss ich mich am ersten Tag melden?
- ✓ Welche Kleidung trägt man im Praktikumsbetrieb? Wird sie mir zur Verfügung gestellt?
- ✓ Welche Sicherheits- oder Hygienevorschriften gelten?
- ✓ Für alle Fälle: Notiere dir die Telefonnummer deines Lehrers/deiner Lehrerin und deines Betreuers/deiner Betreuerin im Betrieb!



## WÄHREND DES PRAKTIKUMS

- ✓ Das wichtigste: Mit offenen Ohren und Augen durch den Betrieb gehen, nachfragen, Interesse zeigen!
- ✓ Notiere Deine Erfahrungen in einem kleinen Berichtsheft (s. Beilage).
- ✓ Wenn möglich, besucht dich dein/e Lehrer/in an deinem Arbeitsplatz und du kannst live berichten, was du zu tun hast, wie es dir gefällt, etc.
- ✓ Frag' dich selbst: Macht das Praktikum Spaß, gefällt es dir in dem Betrieb und du könntest dir vorstellen, später dort zu arbeiten? Dann erkundige dich nach dem Ansprechpartner für deine Bewerbung!



## NACH DEM PRAKTIKUM

- ✓ Bei Betreuer/in, Chef/in und Kollegen/innen bedanken und verabschieden!
- ✓ Ausgeliehene Unterlagen, Schutzkleidung, Firmenausweis usw. wieder zurückgeben!
- ✓ Telefonnummern und Ansprechpartner aufschreiben.
- ✓ Praktikumsbescheinigung vom Betrieb ausfüllen lassen.
- ✓ Abschlussbericht schreiben und bei deiner/deinem Lehrer/in abgeben.
- ✓ Mit Freunden/Freundinnen und Mitschülern/innen über Erfahrungen anderer Betriebspraktika austauschen.



# Fair Play – Spielregeln im Praktikum.



## • Deine Rechte

- Arbeitszeiten: höchstens 7 Stunden/Tag und 5 Tage/Woche bzw. höchstens 35 Stunden/Woche für Schüler/innen bis 15 Jahre, höchstens 8 Stunden/Tag und 5 Tage/Woche bzw. 40 Stunden/Woche für Schüler/innen über 15 Jahre.
- Morgens nicht vor 6 Uhr, abends nicht länger als 20 Uhr. Samstags, sonntags und feiertags gar nicht. Ausnahmen in bestimmten Branchen.
- Pausen: Nach spätestens 4,5 Stunden (mindestens 15 Minuten) 1 Stunde Pause für Arbeitstage mit mehr als 6 Stunden, 30 Minuten für weniger.
- Grundsätzlich verboten: Akkordarbeit und tempoabhängige Arbeiten und Arbeitsaufträge, die zu schwer oder zu gefährlich sind.

## • Deine Pflichten

- Das Betriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung. Bei Krankheit oder Verspätung den Betreuer im Betrieb und die Schule informieren.
- Vorsicht an Maschinen und Geräten. Anweisungen von Betreuern/innen und Kollegen/Kolleginnen unbedingt beachten!
- Keine Aktivitäten auf eigene Faust – vorher beim Betreuer nachfragen.
- Vertrauliche Dinge des Betriebs nicht weiter erzählen.
- Abends Erlebnisse und Erfahrungen aufschreiben. Wichtige Informationen für die spätere Berufswahl!
- Für den Praktikumsbericht Prospektmaterial oder Fotos sammeln. Aber bitte immer vorher fragen!

### **Sozialversicherung**

Für Schul- und Ferienpraktika ohne Entgelt musst du keinen Beitrag zahlen.

### **Unfallversicherung**

Beim Schulpraktikum über die Schule, beim Ferienpraktikum über den Betrieb.

### **Haftpflichtversicherung**

Beim Schulpraktikum über die Schule. Bei einem Ferienpraktikum solltest du mit dem Betrieb oder deinen Eltern über die Versicherung sprechen.

Wenn du weitere Informationen benötigst, hilft dir auch die Handwerkskammer in deiner Region.



# Was kommt nach dem Praktikum?

## Infos von der IKK Baden-Württemberg und Hessen

Mit einem Praktikum kannst du erste Erfahrungen in der „echten“ Berufswelt sammeln. Vielleicht weißt du danach, was dir später im Job Spaß machen würde und was nicht. Auf jeden Fall tust du einen großen Schritt, um deinen Traumberuf zu finden. Damit du deinem Ziel noch näher kommst, unterstützt dich die IKK mit vielen Infos bei der Suche nach dem idealen Ausbildungsplatz und gibt dir Tipps für einen guten Berufsstart. Zum Beispiel mit dem IKK-Workbook „3,2,1... durchstarten zum Ausbildungsplatz“ inkl. interaktiver CD-ROM, dem Info-Paket „Berufsstarter, bitte kommen!“ und den speziellen Internetseiten für junge Leute.

### 3,2,1...durchstarten zum Ausbildungsplatz

Im IKK-Workbook „3,2,1...durchstarten zum Ausbildungsplatz“ informieren wir dich über die wichtigsten Schritte zum idealen Ausbildungsplatz. Zum Beispiel kannst du mit Hilfe eines Tests auf der interaktiven CD-ROM herausfinden, welche Berufe dir Spaß machen und deinen Fähigkeiten entsprechen. Ist das erst mal geklärt, erhältst du umfangreiche Informationen zur Ausbildungsplatzsuche und zur Bewerbung, beispielsweise zum Anschreiben, zum Lebenslauf oder zur Online-Bewerbung. Auch findest du im IKK-Workbook Beispielfragen und viele Tipps, um dich auf Bewerbungsgespräche optimal vorzubereiten.

### IKK-Bewerbertrainings

Für diejenigen, die bald mit der Schule fertig sind und einen Ausbildungsplatz suchen gibt es „IKK-Bewerbertrainings“. Hier geht es um die Berufsfindung und Bewerbung. Im Mittelpunkt steht das Vorstellungsgespräch. Toll am IKK-Bewerbertraining ist, dass nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern vieles „live“ geübt wird! Und am Ende bekommst Du ein Teilnahmezertifikat, das Du auch für Deine Bewerbungsmappe nutzen kannst. Nähere Infos gibt's bei der IKK vor Ort. Die Anschriften und Telefonnummern findest du unter [www.ikkbw-he.de](http://www.ikkbw-he.de).



Das IKK-Workbook „3,2,1...durchstarten zum Ausbildungsplatz“ inkl. interaktiver CD-ROM und das Info-Paket „Berufsstarter, bitte kommen!“ kannst du kostenlos bei uns bestellen: Einfach im Internet unter [www.ikkbw-he.de](http://www.ikkbw-he.de). Oder schreib uns – bitte Absender nicht vergessen:

IKK Baden-Württemberg und Hessen • Postfach 8 23 • 71608 Ludwigsburg



### Info-Paket „Berufsstarter, bitte kommen!“

Hat es mit dem Ausbildungsplatz geklappt, kommen neue Fragen auf dich zu. Zum Beispiel, wie du dich krankenversicherst und worauf du dabei achten solltest. Im Info-Paket „Berufsstarter, bitte kommen!“ erklären wir, was die Krankenkasse eigentlich für ihre Versicherten tut, welche Leistungen bezahlt werden und wie man den monatlichen Beitrag berechnet. Die IKK unterstützt dich jedoch nicht nur mit Info-Material: Wir erledigen zum Beispiel auch notwendige Formalitäten – beantragen die Lohnsteuerkarte oder leiten die Schulzeitbescheinigung an die Rentenversicherung weiter. So kannst du dich ganz auf deinen neuen Ausbildungsplatz konzentrieren und brauchst dich nicht um den oft lästigen und zeitaufwändigen „Papierkram“ zu kümmern.



### Die Internetseiten von IKK Spleens

Für ganz persönliche Fragen, die in keiner Broschüre beantwortet werden, gibt es spezielle Ansprechpartner im IKK-Team: junge Berater für junge Leute, die jederzeit weiterhelfen, zum Beispiel mit Infos zur Ausbildung oder zur Krankenversicherung.

Erreichen kannst du sie ganz einfach über Kontaktformulare im Internet unter [www.spleens-bw.de](http://www.spleens-bw.de). Dort gibt es auch Jobbörsen mit freien Ausbildungsplätzen, Tipps für die Bewerbung und vieles mehr.



Auf der speziellen IKK-Internetseite für junge Leute gibt's jede Menge Infos zu Bewerbung und Job, News zu Sport und Musik und spannende Games. Klick doch mal rein:

[www.spleens-bw.de](http://www.spleens-bw.de)

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-,  
Heizungs- und Klimatechnik  
Änderungsschneider/in  
Augenoptiker/in  
Ausbaufacharbeiter/in  
Automobilkaufmann/frau  
Bäcker/in  
Baugeräteführer/in  
Bauten- und Objektbeschichter/in  
Behälter- und Apparatebauer/in  
Bestattungsfachkraft  
Beton- und Stahlbetonbauer/in  
Betonstein- und Terrazzohersteller/in  
Bodenleger/in  
Böttcher/in  
Bogenmacher/in  
Bootsbauer/in  
Brauer und Mälzer/in  
Brunnenbauer/in  
Buchbinder/in  
Buchdrucker/in, Schriftsetzer/in,  
Drucker/in, Mediengestalter/in  
Büchsenmacher/in  
Bürokaufmann/frau  
Bürsten- und Pinselmacher/in  
Chirurgiemechaniker/in  
Dachdecker/in  
Drechsler/in und  
Holzspielzeugmacher/in  
Edelsteinfasser/in  
Edelsteingraveur/in  
Edelsteinschleifer/in  
Elektroniker/in Fachrichtung  
Energie- und Gebäudetechnik,  
Automatisierungstechnik oder  
Informations- und  
Kommunikationstechnik  
Elektroniker/in für  
Maschinen und  
Antriebstechnik  
Estrichleger/in  
Fachverkäufer/in im  
Lebensmittelhandwerk  
(Bäckerei)  
Fachverkäufer/in im  
Lebensmittelhandwerk (Fleischerei)  
Fachverkäufer/in im  
Lebensmittelhandwerk (Konditorei)  
Fahrradmonteur/in  
Fahrzeugaackierer/in  
Fassadenmonteur/in  
Feinoptiker/in  
Feinwerkmechaniker/in  
Feuerungs- und Schornsteinbauer/in  
Flechtwerkgestalter/in  
Fleischer/in  
Flexograf/in  
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in  
Fotograf/in  
Fotomedienlaborant/in  
Friseur/in  
Gebäudereiniger/in  
Geigenbauer/in

Gerber/in  
Gerüstbauer/in  
Glasapparatebauer/in  
Glasbläser/in  
Glaser/in  
Glas- und Porzellanmaler/in  
Glasveredler/in  
Goldschmied/in  
Graveur/in  
Handzuginstrumentenmacher/in  
Hochbaufacharbeiter/in  
Hörgeräteakustiker/in  
Holzbildhauer/in  
Holzblasinstrumentenmacher/in  
Informationselektroniker/in

Mechaniker/in für Reifen- und  
Vulkanisationstechnik  
Mechatroniker/in  
Mechatroniker/in für Kältetechnik  
Metallbauer/in  
Metallbildner/in  
Metallblasinstrumentenmacher/in  
Metall- und Glockengießer/in  
Modellbauer/in  
Modist/in  
Oberflächenbeschichter/in  
Ofen- und Luftheizungsbauer/in  
Orgel- und Harmoniumbauer/in  
Orthopädienschuhmacher/in  
Orthopädiemechaniker/in  
und Bandagist/in  
Parkettleger/in  
Raumausstatter/in  
Rolladen- und  
Sonnenschutzmechatroniker/in  
Sattler/in  
Schilder- und  
Lichtreklamehersteller/in  
Schirmmacher/in  
Schneidwerkzeugmechaniker/in  
Schornsteinfeger/in  
Schuhmacher/in  
Segelmacher/in  
Seiler/in  
Siebdrucker/in  
Silberschmied/in  
Steinmetz und  
Steinbildhauer/in  
Sticker/in  
Straßenbauer/in  
Stricker/in  
Stuckateur/in  
Systemelektroniker/in  
Technischer Zeichner/in/  
Bauzeichner/in  
Textilreiniger/in  
Thermometermacher/in  
Tiefbaufacharbeiter/in  
Tischler/in  
Trockenbaumonteur/in  
Uhrmacher/in  
Verfahrenstechnologe/-technologin in der  
Mühlen- und Futtermittelwirtschaft  
Vergolder/in  
Wachszieher/in  
Wagner/in  
Wärme-, Kälte- und  
Schallschutzisolierer/in  
Weber/in  
Weinküfer/in  
Zahntechniker/in  
Zimmerer/in  
Zupfinstrumentenmacher/in  
Zweiradmechaniker/in



## Im Handwerk warten mehr als 100 Berufe auf dich!

Karosserie- und  
Fahrzeugbaumechaniker/in  
Keramiker/in  
Klavier- und Cembalobauer/in  
Klempner/in  
Konditor/in  
Kosmetiker/in  
Kraftfahrzeugmechatroniker/in  
Kraftfahrzeugservicemechaniker/in  
Kürschner/in  
Maler und Lackierer/in  
Maskenbildner/in  
Maßschneider/in  
Maurer/in  
Mechaniker/in für  
Karosserieinstandhaltungstechnik  
Mechaniker/in für  
Land- und Baumaschinentechnik

# Karriere im Handwerk

## UNTERNEHMER/IN BETRIEBSLEITER/IN

**NATURWISSENSCHAFTLICHE/  
TECHN. STUDIENGÄNGE**

(z. B. Ingenieur/in)

**KAUFMÄNNISCHE  
STUDIENGÄNGE**

(z. B. Betriebswirt/in, Master)

**GEWERBL.-TECHN.  
FORT- U. WEITERBILDUNG**

(z. B. Restaurator/in)

**KAUFMÄNNISCHE  
FORT- U. WEITERBILDUNG**

(z. B. Betriebswirt/in  
des Handwerks)

## MEISTER/IN

(z. B. techn.  
Fachwirt/in)

(z. B. Management-  
Assistent/in)

## BERUFSAUSBILDUNG

GESELLENPRÜFUNG/  
ABSCHLUSSPRÜFUNG

gewerblich-  
technische  
Ausbildung

kaufmännische  
Ausbildung

## SCHULABGÄNGER/IN

HAUPTSCHULE  
REALSCHULE  
GYMNASIUM

[www.handwerks-power.de](http://www.handwerks-power.de)

*Mach, was du willst!*



# Beilagen zum Betriebspraktikum:



Verhaltensregeln für das Betriebspraktikum



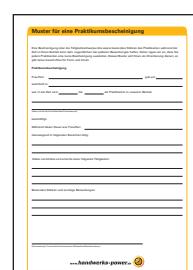
Arbeitsplatzerkundung – Beobachtungsbogen I – III



Tipps für die schriftliche Bewerbung



Tipps für das Bewerbungsgespräch



Muster für eine Praktikumsbescheinigung

# Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an die Handwerkskammer in Ihrer Region:



## Handwerkskammer Freiburg

Bismarckallee 6 • 79098 Freiburg  
Telefon 07 61/2 18 00-220 • Fax 07 61/2 18 00-333  
ausbildung@hwk-freiburg.de  
www.hwk-freiburg.de



## Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

B 1, 1-2 • 68159 Mannheim  
Telefon 06 21/1 80 02-137 • Fax 06 21/1 80 02-139  
info@hwk-mannheim.de  
www.hwk-mannheim.de



## Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Allee 76 • 74072 Heilbronn  
Telefon 071 31/7 91-150 • Fax 071 31/7 91-200  
info@hwk-heilbronn.de  
www.hwk-heilbronn.de



## Handwerkskammer Reutlingen

Hindenburgstraße 58 • 72762 Reutlingen  
Telefon 071 21/24 12-260 • Fax 071 21/24 12-426  
ausbildung@hwk-reutlingen.de  
www.hwk-reutlingen.de



## Handwerkskammer Konstanz

Webersteig 3 • 78462 Konstanz  
Telefon 075 31/2 05-341 • Fax 075 31/1 64 68  
info@hwk-konstanz.de • www.hwk-konstanz.de



## Handwerkskammer Region Stuttgart

Heilbronner Straße 43 • 70191 Stuttgart  
Telefon 07 11/16 57-0 • Fax 07 11/16 57-887 o. -891  
info@hwk-stuttgart.de • www.hwk-stuttgart.de



## HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Friedrichsplatz 4-5 • 76133 Karlsruhe  
Telefon 07 21/16 00-0 • Fax 07 21/16 00-199  
info@hwk-karlsruhe.de • www.hwk-karlsruhe.de



## Handwerkskammer Ulm

Olgastraße 72 • 89073 Ulm  
Telefon 07 31/14 25-220 • Fax 07 31/14 25-515  
info@hk-ulm.de • www.hk-ulm.de

*Träger der Informationskampagne „www.handwerks-power.de“ und als Vertreter der Baden-Württembergischen Handwerkskammern verantwortlich für den Inhalt:*



## Baden-Württembergischer Handwerkstag e. V.

Heilbronner Straße 43  
70191 Stuttgart  
Telefon 07 11/26 37 09-0  
Fax 07 11/26 37 09-00  
info@handwerk-bw.de  
www.handwerk-bw.de

**www.handwerks-power.de**

